

# Schulvorstellung

>> Peer-Evaluation der Hessischen  
Europaschulen

16.02.2023





# Sichtung



# Sichtung

- >> enge Zusammenarbeit mit der Schulsozialarbeit
- >> Sichtung der Akten beim Schulübergang
- >> pädagogische Konferenzen im 1. Halbjahr / Vorbereitung mit Fragebögen
- >> Gesamtförderpläne / Fachanhänge (für LernAtelier)
- >> Empfehlungen für besonders begabte Schüler:innen

## Rückmeldebogen für besonders zu unterstützende Schülerinnen und Schüler

Name, Vorname

Name: \_\_\_\_\_ Klasse: \_\_\_\_\_ Klassenlehrer\*in: \_\_\_\_\_

Kürzel

Aktueller Leistungsstand

Mitarbeit im Unterricht / mündl. Leistung

Schriftliche Leistung / Testleistung

Unterricht

Nutzen von Informationen

Verfolgen von Unterrichtsinhalten

Beteiligung am Unterricht

Arbeitsplatz / realistische Arbeitserg.

zügiges Urteilsvermögen

## Rückmeldebogen für besonders begabte Schülerinnen und Schüler

(Quelle: Beratungsstelle besondere Begabungen (BbB), Hamburg)

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Klasse: \_\_\_\_\_

Schuljahr: \_\_\_\_\_

Kürzel

Aktueller Leistungsstand

D M 1.FS 2.FS Bio Phy Che PoW Gesch Erdk Reli Mu Ku Sp

momentanen Leistungsstand bitte in Zeugnisnoten dokumentieren

Mitarbeit im Unterricht / mündl. Leistung

Schriftliche Leistung / Testleistung

Bitte tragen Sie Ihre Beobachtungen anhand der 5er-Skala entsprechend ein:

(1) nie; (2) selten; (3) gelegentlich; (4) häufig; (5) immer.

Unterricht

D M 1.FS 2.FS Bio Phy Che PoW Gesch Erdk Reli Mu Ku Sp

1. Lernt ungewöhnlich schnell, oft ohne Wiederholung

2. Fasst schulische und nichtschulische Themen schnell und mühelos auf

# Individualisierung



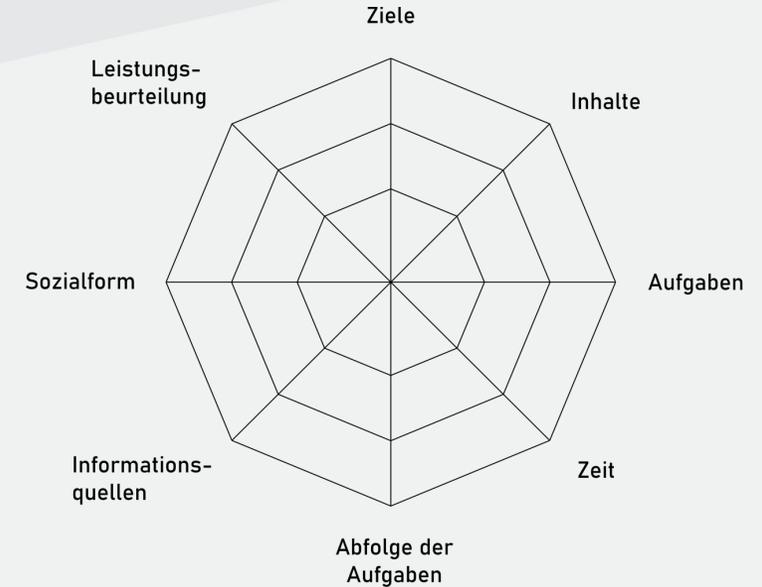
# Individualisierung

## Ausgangslage

- >> Schüler:innen sollen Verantwortung für eigenen Lernprozess übernehmen
- >> Schüler:innen nehmen Aufgaben/ Angebote nur als „mittel-motivierend“ wahr.
- >> starke Lehrkräfteabhängigkeit bei Individualisierung
- >> starke Schüler:innen werden eher zu Unterstützung eingesetzt
- >> wenig Kooperation im Kollegium bei Unterrichtsmaterialien und – absprachen / Verbindlichkeiten

## Umsetzung

- >> 1½ Tage / Fortbildung des Kollegiums zu Individualisierung und Lernjobs mit Prof. Heiniger
- >> bereits nach zwei Monaten geben ca. 2/3 des Kollegiums an, einen Lernjob durchgeführt zu haben
- >> einzelne Versuche mit digitalen Plattformen (Scobees, Mahara, Padlet), Bewertungsrastern und Prüfungsformaten
- >> Überarbeitung der päd. Konferenzen
- >> Einführung des Drehtürmodell (analog mit SFN und digital)
- >> AG-Individualisierung treibt die Entwicklung voran



smartspider nach Posch, P. (2019). Individualisierung - Ansätze und Erfahrungen. S.117



# LernZeit



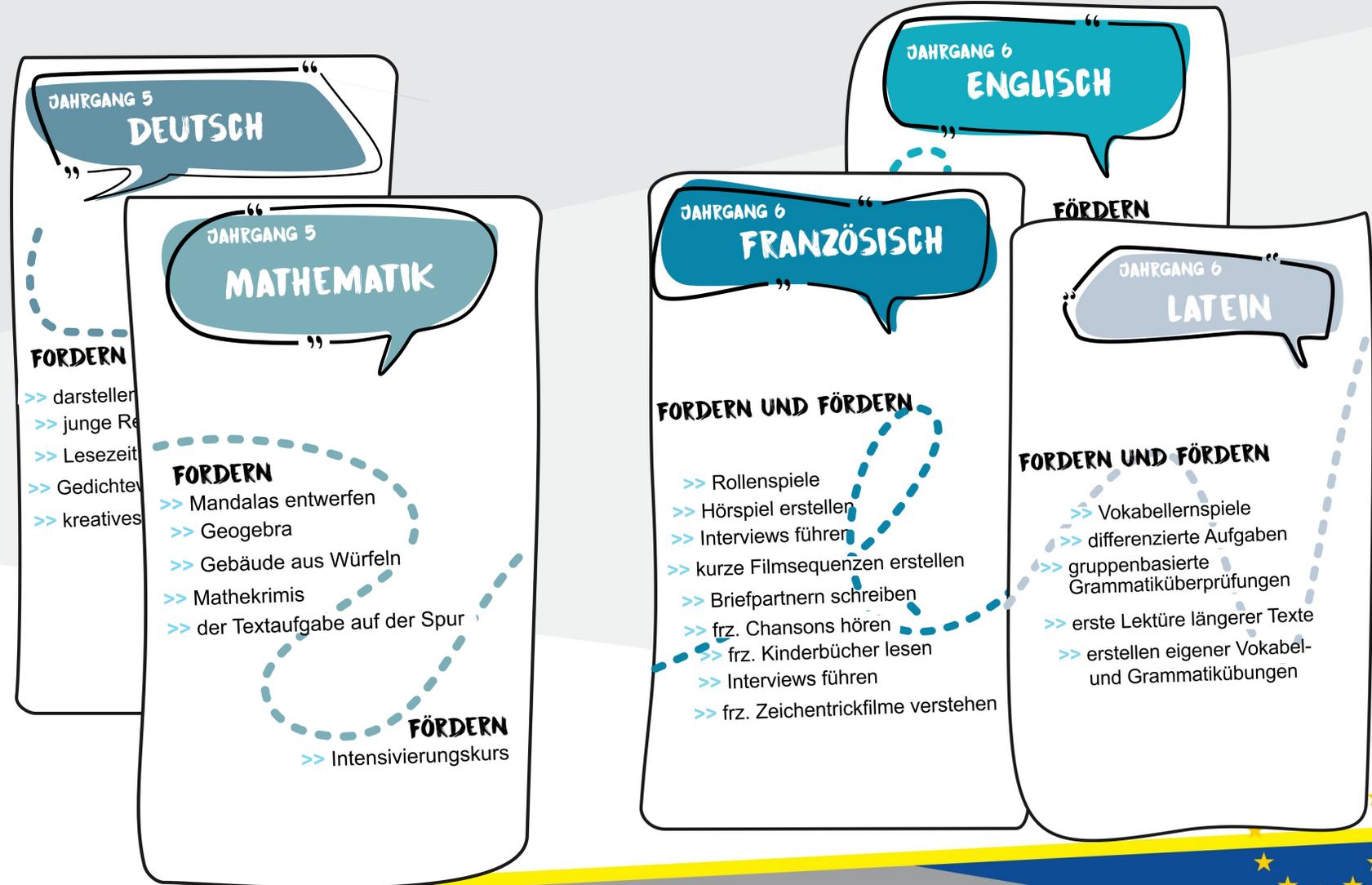
# LernZeit

## Umsetzung

- >> 7-9 zusätzliche Stunden / Fach
- >> Jg. 5; Deu 1.Hbj / Mathe 2.Hbj  
Jg. 6; Eng 1.Hbj / 2.FS 2.Hbj
- >> Ausgestaltung durch die Fachschaften
- >> Log-Buch - Kommunikationsheft
- >> bewertungsfrei, ggf. Rücksprache

## Ausrichtung und Vision

- >> individuelles Lernen
- >> Selbstverantwortung für den eigenen Lernprozess
- >> eigene Projekte planen und umsetzen
- >> Begabungen entfalten
- >> Rückstände aufarbeiten



# LernAtelier



# LernAtelier

Deutsch / DAZ / LRS / Mathe /  
Englisch / Französisch / Latein

## Ausrichtung

- >> offenes Angebot
- >> freiwillige Teilnahme
- >> Schüler:innen kennen ihre Lücken und bearbeiten diese selbstständig
- >> Lehrkräfte unterstützen, beraten, erklären und korrigieren

## Umsetzung

- >> jahrgangsübergreifend
- >> max. 10 Schüler:innen pro Lehrkraft
- >> Log-Buch / LA-Hefter verbleiben in der Schule / Akte
- >> analoger und digitaler Materialpool /-schrank
- >> zentrales Stockwerk / 8. Stde.
- >> jedes Fach an einem anderen Wochentag
- >> Förderplan / Schwerpunkte
- >> Verpflichtung möglich



# WU AG-Bereich



# Wahlunterricht

## AG-Bereich

### AG / Ganztag

- >> Stelle der Schulsozialpädagogik
- >> 30-35 AGs und Vertiefungsangebote
- >> Hausaufgabenbetreuung
  - >> LernAteliers
  - >> sozialgenial
- >> Schulsanitäter >> SV
- >> Franz. Bibliothek (CDI)
- >> Bibliothek / PC-Arbeitsplätze
- >> Angebote aller Fachbereiche

### Wahlunterricht

- >> Förderung der Eigenständigkeit und Eigenverantwortung der Schüler:innen
- >> Anerkennung von Engagement für die ASS
  - Bildmedien
  - Darstellendes Spiel
  - Europa
  - Gesund und zufrieden leben
  - Nachhaltig leben – Mehr wissen! Mehr tun!
  - Informatik
  - Italienisch
  - Latein
  - NaWi Astronomie
  - NaWi Experimentieren
  - Spanisch



# Potentiale Profilieren



# Potentiale Profilieren

## Ziel

- >> (potentiell) Leistungsstarke - ggf. mit besonderem Beratungsbedarf - sollen herausgefordert werden
- >> begabungsförderlicher Unterricht

## Systemischer Rahmen

- >> Gütesiegelschule
- >> Kooperation BY-HE-SA
- >> Kinder- und Jugendakademie
- >> KARG-Campus
- >> Potentiale Profilieren
- >> SFN

## Umsetzung

- >> schulisches Kompetenzteam
- >> Ausgangsanalyse und Implementierung eines Konzeptes
- >> Würdigung: Goldenes Buch (auch sozialgenial)
- >> Gesamtschau bereits vorhandener Angebote
- >> Drehtürmodell
- >> Weiterbildung BPLB



## Ausblick

- >> Kooperationsvereinbarungen zwischen Schüler:innen und Lehrkräften
- >> Flyer für Schüler:innen und Eltern
- >> Ausbau der Diagnostik

# Lernbegleitung (im Aufbau)



# Lernbegleitung

- >> Schüler:innen brauchen Beziehung, Anleitung und Reflexion
- >> Individualisierung schafft Zeitfenster für Coaching / Beratung
- >> Individualisierung führt zu neuen Rollen bei den Lehrkräften

## Begabungspsychologischer Lernbegleiter (BPLB)

- >> differenzierte und ressourcenstarke Entwicklungsdiagnostik TOP (von Prof. J. Kuhl)
- >> Steigerung des Begabungsbewusstseins in Motivation und Selbststeuerung
- >> Stärkung und Bewusstmachung der eigenen Fähigkeiten und unbewussten Strategien
- >> HKM / Deutsches Zentrum für Begabungsforschung (DZBF)
- >> 5 Kolleg:innen

## Lernbegleiter:in

- >> Beratung im Systemischen Verständnis
- >> Wege und Werkzeuge anbieten
- >> eigenen Lernprozess selbst steuern
- >> Serviceagentur Ganzttag Hessen
- >> 4 Kolleg:innen

